



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Büro:
Charlotte Biskup
Floriana Krügel
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 10-12Uhr
Di. 13-16, Do. 8-12Uhr

Konstanz, 30.07.2009

Pressemitteilung des MdL Lehmann: „Postbankservice in Moos muss erhalten bleiben!“

Die kurzfristige Auflösung der Postbank in der Postfiliale der Gemeinde Moos ist nach Ansicht des Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann nicht hinnehmbar: „Zu einer adäquaten Versorgung mit Dienstleistungen im ländlichen Raum gehört auch der Erhalt eines vollständigen Postangebots. Gerade für immobile Menschen, wie Ältere oder gehbehinderte Menschen ist es zwingend erforderlich, dass sie ihre täglich anfallenden Bankgeschäfte vor Ort erledigen können. Eine rein gewinnorientierte Unternehmenspolitik ist hier fehl am Platz!“ Insbesondere die Kurzfristigkeit der Entscheidung, das Postbankangebot zu schließen, ist nach Ansicht des Grünen Abgeordneten verantwortungslos. „Den Kundinnen und Kunden muss genügend Zeit gegeben werden, sich nach entsprechend anderen Möglichkeiten umzusehen. Schließlich werden sie auch in Zukunft ihr Geld zu irgendeiner Bank bringen müssen.“

Die kurzfristig angeordnete Schließung des Postbankangebotes in der Gemeinde Moos zum 1. August stößt auch beim Grünen Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann auf Empörung. „Nachdem erst vor eineinhalb Jahren die Öffnungszeiten der Postfiliale drastisch reduziert wurden, kommt nun die nächste Hiobsbotschaft. Die Postbank hat bisher zahlreichen Menschen in Moos eine fußläufige Erledigung ihrer Bankgeschäfte ermöglicht. Gerade ältere Menschen oder Menschen mit einer

Gehbehinderung sind von dieser weiteren Einschränkung lebensnotwendiger Dienstleistungen betroffen!“

Der Grüne Abgeordnete hatte sich daher in einem Schreiben an die Regionalleitung der Deutschen Post gewandt, um dort anzuregen, die gefallene Entscheidung nochmals zu überdenken. „Diese rein gewinnorientierte Unternehmenspolitik ist meines Erachtens verantwortungslos hinsichtlich einer anzustrebenden Gleichstellung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum gegenüber den Ballungsgebieten. Ich würde mir doch sehr wünschen, dass ein Unternehmen wie die Deutsche Post AG die politische Zielsetzung einer Grundversorgung im ländlichen Raum unterstützt, anstatt sie zu torpedieren!“

Insbesondere die Kurzfristigkeit der Entscheidung, die Postbank zu schließen, ist nach Ansicht Lehmanns nicht hinnehmbar. „Eine solche Entscheidung muss frühzeitig kommuniziert werden, damit sowohl politische Vertreter als auch die betroffenen Menschen vor Ort die Möglichkeit bekommen, sich nach Alternativen für die Erledigung der alltäglich notwendigen Bankgeschäfte umzusehen!“